



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.05.2009	
Stadtentwicklungsausschuss	08.06.2009	
Verkehrsausschuss	16.06.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Verkehrskonzept Flora/Botanischer Garten

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 07.12.2006, TOP 8.1.5**

„Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah ein Verkehrskonzept für den Bereich Flora/Botanischer Garten und Zoo unter Berücksichtigung der relevanten Innenstadtbereiche zu entwickeln, um den geplanten neuen Entwicklungen in diesem Bereich angemessen Rechnung zu tragen.

Hierbei kommt der Schaffung von zusätzlichem Parkraum aufgrund des zu erwartenden verstärkten Parkdrucks besondere Bedeutung zu.

In diesem Zusammenhang bekräftigt die Bezirksvertretung Nippes ihren ablehnenden Beschluss vom 23.03.2006 hinsichtlich des seinerzeit vorgelegten Konzepts zur Parkraumbewirtschaftung in Riehl (12.Sitzung, TOP 9.1.1).

Das Verkehrskonzept soll nach Fertigstellung der Bezirksvertretung Nippes vorgestellt werden.“

Aufgrund unter anderem des oben genannten Beschlusses der Bezirksvertretung Nippes wurden in den vergangenen Jahren die nachfolgend dargestellten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation umgesetzt:

- 1 Im Jahre 1989 wurde die Tempo 30-Zone in dem Gebiet Amsterdamer Straße/Barbarastraße/Boltensternstraße/Riehler Straße/Frohngasse eingerichtet.
- 2 Das Konzept zur Parkraumbewirtschaftung und zum Bewohnerparken wurde erstellt. Ziel war es, das Aufkommen der Fahrzeuge von Fremd- und Dauerparkern zu reduzieren. Dies hätte zur Folge gehabt, dass die Anwohner verbesserte Parkmöglichkeiten haben. Dieses Konzept wurde jedoch von der Bezirksvertretung Nippes am 23.03.2006 abgelehnt.
- 3 Im Jahre 2005 wurde im Umfeld Rheinufer/Zoobrücke/Riehler Straße die Parkleitbeschilderung überarbeitet.
- 4 Dem Zoo wurde im Rahmen einer Sondernutzungsgenehmigung die private Bewirtschaftung der Parkplätze unterhalb der Zoobrücke gestattet. Ziel dieser Maßnahme ist es den bestehenden Parkraum besser auszunutzen.
- 5 Der Bau von 72 öffentlichen Parkplätzen entlang der Riehler Straße im Bereich des Zoos steht kurz vor dem Abschluss. Im Zuge eines zweiten Bauabschnitts werden weitere 13 öffentliche Stellplätze in diesem Abschnitt hergestellt. Nach Fertigstellung dieser Parkmöglichkeiten und Aufstellung der Parkscheinautomaten erhält der Zoo hierfür die Genehmigung der privaten Bewirtschaftung zu den festgelegten Zeiten.

Diese Aufzählung zeigt, dass bereits erhebliche Anstrengungen unternommen wurden, um die Situation zu verbessern. Das Konzept sieht derzeit zwei weitere wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Parksituation vor:

- a) Der Bau von Parkpaletten unter dem linksrheinischen Teil der Zoobrücke wird das Angebot deutlich ausdehnen. In enger Zusammenarbeit mit dem Zoo und der Flora wird dieses Projekt weiterverfolgt.
- b) Durch gezielte Maßnahmen soll die Ausnutzung des Parkplatzes des städtischen Kinderkrankenhauses Riehl für den Nutzerkreis Flora und Zoo verbessert werden. Dies betrifft sowohl das Hinweissystem als auch die Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit von Zoo und Flora.

Darüber hinaus beabsichtigt die Verwaltung kurzfristig ergänzend einen Gutachter einzuschalten, der die verkehrliche Situation analysieren und ggf. weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorschlagen soll.